

E/ _____ /2017

Redaktion der

**Europäischen Gesellschaft für
 gesundes Bauen und
 Innenraumhygiene (EGGBI)**

Josef Spritzendorfer

Redakteur
 Mitglied im "Deutschen Fachjournalisten-Verband" DFJV
 Geschäftsführer der Beratungsagentur OEBAG
 Am Bahndamm 16
 D 93326 Abensberg

[E] beratung@eggb.eu
 [T] +49 (0) 9443 700 169
 [F] +49 [0] 9443 700 171

[I] www.eggb.eu

**FRAGEBOGEN GESUNDHEIT UND
 FAMILIENSITUATION**

Vertraulicher Fragebogen, der ausschließlich zu individuellen Beratung herangezogen wird und nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Befragten gegebenenfalls an einen beratenden Arzt weitergegeben werden darf.

Für wissenschaftliche Auswertungen werden die Daten ausschließlich anonymisiert (kein Familienname am Fragebogen/nur Bearbeitungsnummer) eingesetzt.

TEIL 1 Selbstauskunft allgemeine Fragen

A Angaben zur Familie und derzeitiger Wohnsituation:

Aus wie vielen Personen besteht die Familie? _____

Welches Alter haben die Familienmitglieder _____

	Zutreffendes bitte ankreuzen
Aktuelle Wohnsituation	
Lage:	
Ländlicher Raum	
Städtischer Raum	
Zentrum	
Randlage	
Gewerbegebiet	
Nähe:	
Flughafen	
Autobahn/ Schnellstrasse	
Bahnlinie	
Trafoanlagen	
Hochspannungsleitungen	
Telefonsendemasten	
Sumpf/Moor	
Gewässer (Fluss/ See)	
Tankstelle	
Mülldeponie	
Landwirtschaft (gegebenenfalls Felder mit Insektiziden und Pflanzenschutzmitteln belastet)	
Wäscherei	
Sonstige Gewerbeanlagen/Industrie:	

Fragen zum Gebäude	Zutreffendes bitte ankreuzen
Eigentum	
Miete	
ca. Wohnfläche pro Person:	
unter 15 m ² pro Person	
unter 30 m ² pro Person	
über 30 m ² pro Person	
Älteres Gebäude (bis 1990)	
Neueres Gebäude (ab 1990)	
Neubau (ab 2012)	
Bauweise	
Holzhaus	
Ziegelbauweise	
Betonbauweise	
Fertighaus vor 1990 (Baujahr ca.):	
Gemischte Bauweise:	
Sonstiges:	
Heizung:	
Öl	
Gas	
Elektro	
Holz//Pellets	
Fernheizung	
Wärmepumpe	
Sonstiges:	
Heizsystem:	
Fußbodenheizung	
Wand/ Deckenheizung	
Heizkörper	
Offener Kamin	
Kachelofen	
Sonstiges:	
Lüftung:	
Lüftungsanlage zentral	
Lüftungsanlage dezentrale Lüfter	
Keine Lüftungsanlage	

Energiestandard des Hauses	Zutreffendes bitte ankreuzen
Unbekannt	
Niedrigenergie	
Passivhaus	
Energie-Plus Haus	

Erste Angaben zum gesundheitlichen Zustand der Familienmitglieder:

Wie viele Personen der Familie (Alter) sind an Allergien oder anderen Symptomen (Asthma, MCS, EHS, SBS, weitere) erkrankt?

Wenn ja, konnten Ursachen (z.B. Auslöser für Allergien) festgestellt werden?

Seit wann/bei welchem Arzt steht die Familie/das Familienmitglied derzeit diesbezüglich in Behandlung

Verändern sich die Beschwerden bei längerer Abwesenheit aus der Wohnung (Urlaub)

Ja Nein

Bei Ja sind die Ursachen im privaten Wohnumfeld anzunehmen und entsprechende Maßnahmen (Gebäudeuntersuchung, Raumluftmessung, Sanierung) zu ergreifen.

Verändern sich die Beschwerden bei längerer Abwesenheit vom Arbeitsplatz/ Schule/ Kindergarten (Ferien)

Ja Nein

Bei Ja empfehlen wir eine Kontaktaufnahme mit dem Betriebsarzt/Betriebsrat, Elternverein und Schulleitung um Raumlufprüfungen am Arbeitsplatz/ in der Schule, Kita anzuregen

Allgemeine Fragen zum Wohnumfeld und mögliche Belastungen	ja	nein	teilweise	nicht bekannt
Wand/ Deckenfarben:				
Dispersionsfarben				
Mineralische Farben (Silikatfarben, Kalkfarben, Lehmfarben)				
Latexfarben				
Raufasertapeten				
Kunststofftapeten				
Sonstige:				
Holzverkleidungen				
Gips/Sonstiges:				
Fußböden:				
Fliesen				
Teppichböden				
Laminat				
Parkett geölt				
Parkett versiegelt				
Linoleum				
PVC				
Sonstige Bodenbeläge:				
Neue Möbel				
Neue Heimtextilien (Vorhänge, Kissen, Sofabezüge etc.)				
Gerüche				
Gibt es dauerhafte Geruchbelastungen im Haus				
Gibt es gelegentliche Geruchbelastungen im Haus				
Mögliche Verursacher: (Heizöl...):				
Gibt es dauerhafte Geruchbelastungen in der Außenluft				
Gibt es gelegentliche Geruchbelastungen im Außenluft				
Mögliche Verursacher: (Industrie, Verkehr):				
Wurde bereits einmal eine Raumlufuntersuchung vorgenommen auf				
VOC				
Formaldehyd				
Weichmacher				
Flammschutzmittel, Holzschutzmittel (Hausstaubuntersuchung)				
Schimmel				
Milben				
wenn ja, Prüfberichte bitte beilegen				

Fragen zum aktuellen Wohnumfeld und mögliche Belastungen	ja	nein	teilweise	nicht bekannt
Bereits gemessene Belastung durch Elektrofelder aus der Umgebung (wenn ja, Prüfbericht bitte beilegen)				
Abgeschirmte Leitungen				
Netzfreeschalter				
Elektrogeräte im Schlafraum (Radiowecker, TV, Stereoanlage)				
eigenes WLAN im Wohnbereich				
messbares WLAN aus der Umgebung				
Bereits gemessene Belastung mit Radon (wenn ja, Prüfbericht bitte beilegen)				

Diese Fragen dienen nur einer Erstorientierung.

Bei Bedarf werden die Fragen zum Istzustand der derzeitigen Wohnverhältnisse noch wesentlich erweitert bzw. eine Raumbegehung bzw. entsprechende Messungen (Raumluft/ Hausstaub/ Luftfeuchtigkeit/ Elektrosmog) empfohlen/vermittelt.

B Allgemeine Angaben zum geplanten Projekt:

Fragen zur Baumaßnahme	Zutreffendes bitte ankreuzen
Neue Wohnung mit „Sanierung“	
Umbau/Sanierung derzeitige Wohnung	
Umbau/Sanierung Kauf eines Gebäudes	
Neubau	
Geplanter Zeitpunkt:	
Sofort	
nächste 6 Monate	
nächstes Jahr	
mehr als 1 Jahr	
Lage:	
Ländlicher Raum	
Städtischer Raum	
Zentrum	
Randlage	
Gewerbegebiet	
Nähe:	
Flughafen	
Autobahn/ Schnellstrasse	
Bahnlinie	
Trafoanlagen	
Hochspannungsleitungen	
Telefonsendemasten	
Sumpf/Moor	
Gewässer (Fluss/ See)	
Tankstelle	
Mülldeponie	
Wäscherei	
Landwirtschaft (gegebenenfalls Felder mit Insektiziden und Pflanzenschutzmitteln belastet)	
Sonstige Gewerbeanlagen/Industrie:	
Gemischte Bauweise:	
Sonstiges:	
Energiestandard des geplanten Projektes	
Niedrigenergie	
Passivhaus	
Energie-Plus Haus	

Fragen zum geplanten Gebäude	Zutreffendes bitte ankreuzen
Bauweise	
Holzhaus	
Ziegelbauweise	
Betonbauweise	
Fertighaus vor 1990 (Baujahr ca.):	
Gemischte Bauweise:	
Sonstiges:	
Heizung:	
Öl	
Gas	
Elektro	
Holz/Pellets	
Fernheizung	
Wärmepumpe	
Solarheizung	
Sonstiges:	
Heizsystem:	
Fußbodenheizung	
Wand/ Deckenheizung	
Heizkörper	
Offener Kamin	
Kachelofen	
Sonstiges:	
Lüftung:	
Lüftungsanlage zentral	
Lüftungsanlage dezentrale Lüfter	
Keine Lüftungsanlage	
Grundstück - wurde das Grundstück bereits auf mögliche Belastungen untersucht, die zusätzliche bauliche Maßnahmen erfordern könnten – wenn ja was wurde festgestellt: (bitte Prüfberichte beilegen)	
Bodenbelastungen (Altlasten)	
Strahlenbelastungen	
Radon	
Lärmbelastungen	
Luftbelastungen (Verkehr, Industrie)	
Vegetation – landwirtschaftliches Umfeld (Schimmel, Sporen...)	
Wasseradern	
Sonstiges	

Bereits definitiv festgelegte Produktwünsche (Lehm, Ziegel, Schafwolle, etc.),
Haustechnik (Heizsysteme, Lüftung etc.) mit bereits Ihrerseits ausgewählten Herstellern:

Produkt: _____ Hersteller _____
ler _____

Produkt: _____ Hersteller _____

Produkt: _____ Hersteller _____

Produkt: _____ Hersteller _____

Produkt: _____ Hersteller _____

Produkt: _____ Hersteller _____

Produkt: _____ Hersteller _____

Legen Sie Wert auf Berücksichtigung von Fragen der „Barrierefreiheit“ (Möglichkeiten **der späteren Nachrüstung** im Alter, bei Behinderungen durch Unfall...
z.B. Treppenbreite, Größe Badezimmer etc.)

Ja Nein

Wie sind Sie auf unser EGGBI Konzept aufmerksam geworden?

Welche Erwartungen/Wünsche werden mit dem neuen Haus/der neuen Wohnungen verbunden?

TEIL 2 Personenbezogener Fragebogen:

Für die folgenden Fragen **gegebenenfalls** bitte jeweils **pro Person** ein eigenes Blatt ausfüllen:

Auch diese Fragen dienen nur einer Erstorientierung – eine umfassende Anamnese der Symptome/Beschwerden kann nur durch den Arzt erfolgen und sollte mit entsprechenden "Handlungsanweisungen" in die Bauplanung als Grundlage einfließen.

Vorname: _____ Alter: _____

◇ männl. ◇ wbl.

Wie definieren Sie/ Ihr Arzt ihre spezielle Sensitivität: (z.B. MCS, EHS, Hausstauballergie, Schimmelallergie...)

Gibt es eine klare Ursache (genetisch, Chemikalien"chock" etc.) Ihrer besonderen Sensitivität:

◇ ja ◇ nein

Seit wann besteht diese Sensitivität _____

Wurde ein Zusammenhang Ihrer Sensitivität (z.B. MCS) mit der derzeitigen Wohnsituation nachvollziehbar festgestellt

(z.B. Besserung im Urlaub, ...)

◇ ja ◇ nein

Art der Beschwerden _____

seit ca.: _____

Fanden zu diesem Zeitpunkt Veränderungen statt?

◇ Neue Wohnung

◇ Neuer Arbeitsplatz/ Schule/ Kindergarten

◇ Umbau

◇ Veränderungen im erweiterten Wohnumfeld (Umspannwerk, Stromleitungen, neue Verkehrsanlagen)

◇ Krankheit

◇ Veränderungen im persönlich/privaten Umfeld - _____

◇ Veränderungen im Arbeitsumfeld (neuer Chef, Stress; neue Arbeitsräume, Tätigkeiten)

◇ sind persönliche Aversionen gegen Produkte/Stoffgruppen (z.B. Leder, Wolle, Holz etc.)
definitiv bekannt:

◇ Veränderungen im persönlichen Verhalten (neue Waschmittel, Reinigungsmittel,
Veränderung der Ernährungsgewohnheiten)

Wurden bereits Auslöser diagnostiziert ◇ ja ◇ nein

Von wem? _____

Welche Auslöser (Schadstoffe namentlich, Pollen, Elektrosmog etc...) wurden diagnostiziert?

Wie werden/wurden die Beschwerden bereits behandelt: Medikamente, Therapien, Kuren?

Fragen zur Erstbewertung individuelle Sensitivitäten und daraus resultierende „Wahrnehmungen“

Welche Beschwerden bereiten Ihnen folgende Stoffe, wenn sie in so geringer Intensität vorliegen, dass sie bei anderen Personen keine Beschwerden auslösen:	Keine Beschwerden	Sehr leichte Beschwerden	Leichte Beschwerden	Ziemliche Beschwerden	Starke Beschwerden	Sehr starke Beschwerden
Benzingeruch						
Nagellack						
Duft von frischem Kaffee						
koffeinhaltige Getränke						
frische Druckerzeugnisse (Zeitungen, Prospekte)						
Hausstaub/ Hausstaubmilben						
Schmerzmittel						
Duft frischer Erdbeeren						
Nagellack						
Haarspray						
Deos, Parfum						
Nagellackentferner						
Autoabgase						
frisch geschnittenes Nadelholz						
frische geschnittenes Laubholz						
Linoleum						
frische Farben und Lacke						
Weichmacher						
Tierhaare						
Möbelpolitur						
Insektensprays						
Teergeruch						
chemisch gereinigte Kleider						
Reinigungsmittel						
natürliche Parfumstoffe (z.B. Rosenduft)						
Schimmelpilze						
Teppichböden						
Textmarker (Eddingstifte)						
Tabakrauch						
Alkohol						
Nüsse						
neue Möbel						
Mottenkugeln						
Innenraum neuer Autos						
Polystyrolprodukte						
Klebstoffe						
Pollen						
Silikone						
Raumerfrischer						
Duft einer Vanilleschote						
Unkrautvernichtungsmittel						
Chlor im Wasser (Schwimmbad)						
Sonstige:						

Welche Wirkungen werden von diesen Stoffen ausgelöst, wenn sie von anderen Personen noch nicht als „störend“ wahrgenommen werden:	gar nicht	kaum	möglicherweise	wahrscheinlich	Sehr wahr-scheinlich
Gelenk und Muskelschmerzen					
Übelkeit					
Kloßgefühl im Hals					
Blähungen					
Abgestumpftheit, Energielosigkeit					
Kopfschmerzen					
Niedergeschlagenheit/Depression					
vermehrte Speichelbildung					
Herzrasen					
Stimmungsschwankungen					
keuchenden Atem					
Ohrgeräusche					
Infektionen					
Lust auf bestimmte Nahrungs- Genussmittel:					
Nervosität					
Druck im Oberbauch					
Ärger					
gestörte Farbwahrnehmung					
Ablenkbarkeit					
Riechstörungen					
Brustschmerzen					
trockene Nase					
Gedächtnisstörungen					
Erkrankungen der Bronchien					
Nasenbluten					
Halsschmerzen					
Schwindelgefühl					
Konzentrationsstörungen					
Benommenheit					
Schlafstörungen					
Durchfall					
Gefühl, dass die Umwelt fremd erscheint					
Augenbeschwerden (Jucken, Brennen)					
Angst					
Schnupfen, Nasenschleimhautentzündung					
Reizbarkeit					
Sehstörungen					
unregelmäßiger Puls					
Magenschmerzen					
gestörte Zeitwahrnehmung					
Aggressivität					
Wortfindungsstörungen					
Kurzatmigkeit					
Verstopfung					
Müdigkeit					
Magen und Darmbeschwerden					
Trockener Hals					
Sonstige:					

TEIL 3 STELLUNGNAHME des behandelnden Arztes

Anweisungen des Arztes für Gebäudeplanung:

Die Weitergabe an EGGBI erfolgt ausschließlich durch den "Patienten" selbst bzw. nach schriftlicher Aufhebung der ärztlichen Schweigepflicht durch den Patienten erfolgt bei Bedarf ein weiterer Informationsaustausch direkt mit dem Arzt.

Stellungnahme:

Grundsätzliche Diagnose: (natürlich nur in Bezug auf Fragen der Wohngesundheit!)

Neben allgemeiner Emissionsminimierung ist besonderer Wert zu legen auf:

◇ Absolute **Minimierung elektromagnetischer Strahlen (intern und extern)**

- Erforderlich: Sonderberatung

◇ Planerischer **Berücksichtigung von Aspekten bzgl.**

◇ besondere Schimmel- Sensibilisierung

◇ Hausstauballergie

◇ Pollenallergien

◇ Radonbelastung

◇ Sonstige: _____

Bauprodukt-spezifische besondere Berücksichtigung:

◇ VOCs

◇ Formaldehyd

◇ Terpene

◇ Glykole

◇ MVOCs

◇ Weichmacher

◇ weitere besonders relevante Stoffgruppen (bitte vom Arzt auflisten lassen) die zu vermeiden sind:

Sind für die Produktauswahl neben den allgemeinen Produktkriterien (Emissionsmessungen) zusätzliche individuelle Verträglichkeitstest (z.B. [LTT, ITT Test](#)) verschiedener Stoffe erforderlich?

ja nein

Wenn ja

Generell für alle innenraumrelevanten Baustoffe/Produkte

Für ausgewählte Produktgruppen (Fußbodenbeläge, Wandfarben... bitte auflisten:)

Wird für eine Optimierung der Diagnose eine

Raumluftmessung

Elektrosmogmessung

Radonmessung in der bisherigen Wohnung empfohlen?

ja nein

Ist eine solche angesichts der vorliegenden Diagnose mit der Krankenkasse verrechenbar?

ja nein

Weitere ärztliche Empfehlung für die Gebäude/Raumplanung:

Ort/ Datum

Name des Arztes

Anlage zur Weitergabe auch an den behandelnden Arzt:

Enthebung von der ärztlichen Schweigepflicht

gegenüber der

Europäische Gesellschaft für gesundes Bauen und Innenraumhygiene

zu Fragen

besonderer individueller umweltrelevanter Unverträglichkeiten und Allergien

für eine Optimierung der „Wohngesundheit“

Hiermit erklären wir uns einverstanden, dass

Dr.

.....
.....

der EGGBI in unmittelbarem Dialog zu den oben erwähnten Fragen antworten darf.

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Patienten

Dieser Fragebogen kann auch als „am PC ausfüllbare“ Worddatei bei beratung@eggbi.eu angefordert werden.